

## Offizielle Vorstellung der FreiburgCup-Neuaufgabe



Auf der Pressekonferenz am 18.01.2019 stellen Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik und ASF-Geschäftsführer Michael Broglin die Neuaufgabe des FreiburgCup vor, zu dem nun auch ein Mehrwegdeckel erhältlich ist. Zugleich ziehen sie eine rundum positive Bilanz. Freiburgs Mehrwegbecher für den Coffee to go hat sich als Alternative zum Wegwerfbecher innerhalb kürzester Zeit etabliert.

Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik ist zufrieden: „Die Wirkung des FreiburgCup beschränkt sich nicht auf seinen technischen Nutzen. Bei vielen Freiburgerinnen und Freiburgern hat der Pfandbecher zudem die Themen Abfallvermeidung und Ressourcenschonung stärker ins Bewusstsein gerückt. Freiburg hat damit deutschlandweit und auch über die Grenzen hinaus eine Vorreiterrolle eingenommen.“

Das zweijährige Jubiläum nehmen die Initiatoren nun zum Anlass, die Verbreitung des Mehrwegbechers mit einem verbesserten Nutzungskonzept und einem überarbeiteten Design weiter voran zu bringen. In den kommenden Tagen wird ein neuer FreiburgCup in den teilnehmenden Geschäften erhältlich sein. Neben dem veränderten Becherdesign hält der FreiburgCup 2019 einige weitere Neuerungen bereit:

Um das Mehrweg-Gesamtkonzept abzurunden wird es zusätzlich nun auch einen Mehrwegdeckel als Alternative zum Einwegdeckel geben. Dieser ist allerdings nicht Bestandteil des Pfandsystems, sondern für einmalig 50 Cent käuflich zu erwerben. Grund für diesen persönlichen Mehrwegdeckel sind Hygienestandards, deren Einhaltung bei der üblichen Spülmaschinenreinigung in den Geschäften für leichte und kantige Teile schwer zu garantieren ist. Am gewohnten Pfandsystem des FreiburgCup ändert sich nichts. Für 1 Euro Pfand kann der Mehrwegbecher bis zur Rückgabe in einem der Geschäfte genutzt werden.

Auf Anregung von Coffee to go-Kunden und Kaffeegeschäften wurde dem Design des FreiburgCup ein frischeres und attraktiveres Aussehen gegeben. Das neue Design bringt durch den Farbwechsel von grün auf braun den Becher und das Produkt Kaffee in Einklang. Ansprechendes Design und klare Informationen sollen die Akzeptanz des FreiburgCup weiter steigern und das Nutzungskonzept „Mehrwegbecher im Pfandsystem“ klar zum Ausdruck bringen. Mit Einführung des FreiburgCup 2019

werden sowohl die Becher der ersten als auch der zweiten Generation in den Cafés erhältlich sein. Der bisherige grüne FreiburgCup wird weiterhin verwendet.

Zur Einführung des FreiburgCup 2019 werden neue Werbeträger auf den Pfandbecher aufmerksam machen. Hierzu gehört insbesondere der Aufkleber „Hier gibt’s Freiburgs Mehrwegbecher“ für den Eingangsbereich der teilnehmenden Geschäfte.

Das Herzstück des Mehrweg-Pfandsystems sind die teilnehmenden Geschäfte, denn sie bilden die Schnittstelle zum Coffee to go-Kunden. Ein engmaschiges Netz an engagierten Aus- und Rückgabestellen ist für die Kundenfreundlichkeit des Pfandsystems essentiell. Im Innenstadtbereich Freiburgs ist dies mit insgesamt 65 Geschäften bereits gelungen. Um den Rückgabeweg für gebrauchte FreiburgCups auch außerhalb der Innenstadt möglichst kurz zu halten, soll das Netz weiter verdichtet werden. Zudem ist beabsichtigt, weitere Bäckerei-Ketten für die Nutzung des FreiburgCup zu gewinnen.